

Einladung zum Pressegespräch

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) laden Sie herzlich ein

**zum Pressegespräch anlässlich des
Initiativentags gegen Antiziganismus „DENKMAL weiter“**

am 24. Oktober 2014

um 15 Uhr

in der Vertretung des Landes Thüringen, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Wie tritt man Antiziganismus in der Gesellschaft entgegen? Wie lassen sich Vorurteile gegenüber Sinti und Roma abbauen? Welche Unterstützung braucht zivilgesellschaftliches Engagement gegen Antiziganismus?

Vertreter der Minderheit, ehrenamtlich engagierte Bürger aus Initiativen, Projekten, Verbänden, Vereinen und Bündnissen sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft, Verwaltung und der Kommunen werden diese Fragen gemeinsam beantworten sowie neue Ansätze gegen Antiziganismus entwickeln.

Das Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Im Pressegespräch stehen Ihnen

- Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma
- Dr. Gregor Rosenthal, Leiter Geschäftsstelle BfDT
- Prof. Dr. Wolfgang Benz
- Zwei Teilnehmer der Veranstaltung

für Ihre Fragen und Interviews zur Verfügung.

Zudem laden wir Sie ausdrücklich ein, **am Freitag, 24. Oktober, um 9:30 Uhr**, am Besuch anlässlich des 2. Jahrestags der Einweihung des Denkmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma, Simsonweg, 10557 Berlin, teilzunehmen.

Weiterhin können Journalisten nach Anmeldung bei johanna.suwelack@bpb.bund.de an der gesamten Veranstaltung und allen Werkstätten teilnehmen.

Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.